

Minimalinvasiv Wurzelreste entfernen

Mit dem rootEX® Wurzelrestentferner ist es erstmals möglich, Wurzelfragmente oder abgebrochene Zähne sicher, schnell und ohne zusätzlichen operativen Eingriff zu entfernen. Bei den rund 12,5 Millionen* Zahnextraktionen, die jährlich in Deutschland durchgeführt werden, brechen bei etwa zehn bis 30 Prozent der Fälle Wurzeln bzw. Wurzelstücke ab und bleiben in der Alveole verankert. Tiefer frakturierte Wurzeln, deren Bruchflächen unterhalb des Limbus alveolaris liegen, können zudem nur entfernt werden, wenn sie zuvor übersichtlich dargestellt werden.



Die praktischen rootEX® Instrumente – sie werden auch charakteristisch „Harpunenstecker“ genannt – ermöglichen eine ebenso schnelle wie kostengünstige Wurzelrestextraktion ohne zusätzlichen operativen Eingriff. Dabei kann auf ein Ausfräsen oder Hebeln des Wurzelrestes verzichtet werden, wodurch ganzheitlich auch eine Schwächung des Kiefers vermieden wird. Die Vorbohrung erreicht eine Säuberung und Öffnung, damit der retentive rootEX® Harpunenstecker in das Zahnfragment eingedrückt werden kann. Anders als bei herkömmlichen Werkzeugen, die wie eine Schraube in den Zahnwurzelrest hineingedreht werden, ist durch das Vorbohren und anschließende Eindringen ein Überdrehen des Wurzelrestentferners und damit ein weiteres Zerschneiden des Zahnfragments ausgeschlossen. Sobald der Stecker tief genug im Fragment verankert ist, verbindet sich das retentive Element des rootEX® Wurzelrestentferners kraftschlüssig mit dem Zahnfragment. Auf diese Weise ist die anschließende Extraktion des Zahnfragments in einem Stück aus der Alveole komplikationsfrei gewährleistet. Der gesamte Vorgang benötigt nicht länger als drei Minuten, spart so Zeit am Behandlungsstuhl und schafft Komfort für Ihre Patienten. Nach folgendem klinischen Protokoll wird die Entfernung umgesetzt:

Schritt 1

Anbohren des Wurzelrestes mittels des rootEX® Bohrers bei möglichst niedriger Drehzahl (Winkelstück). Diese Bohrer sind sterilisierbar und können mehrfach verwendet werden. Empfohlene Drehzahl für den Bohrer: maximal 800–1.200/min.



Schritt 2

Im zweiten Schritt wird der dazugehörige rootEX Harpunenstecker mit leichter Rechtsdrehung in das vorgebohrte Loch eingedrückt. Die mittels Laser eingefrästen Retentionen (Widerhaken) erzeugen eine Zugkraft von über 80 N, wodurch der Wurzelrest kraftschlüssig gefasst wird und entfernt werden kann.

Unter dem beigefügten QR-Code finden Sie eine Videoanimation zur Ansicht. rootEX® Stecker sind nur zum einmaligen Gebrauch geeignet, da die Retentionen nach dem erfolgreichen Einsatz keine ausreichenden Zugkräfte mehr entwickeln. Es empfiehlt sich, die einmalige Anschaffung der rootEX® Zange. Diese ist exakt auf die Retentionsformen im Schaft der Stecker angepasst und hilft bei der Entfernung auch in anatomisch schwierigen Situationen oder sehr stark festsitzender Wurzelreste.

Mehr Informationen erhalten Sie durch die Zantomed GmbH, den exklusiven Vertriebspartner für Deutschland und Österreich.

* KZBV Jahrbuch 2017

Zantomed GmbH (Vertrieb)

Tel.: +49 203 607998-0
www.zantomed.de

DIASWISS S.A. (Hersteller)

Route de Saint-Cergue 293
1260 Nyon • Schweiz